



Schulen wollen  
Stereotypen  
abbauen

STOCK.ADOBE

sehen dann: Es geht nicht nur mir so. Untereinander können sie sich helfen.“ Die Burschen arbeiten dann in Schulen mit Gleichaltrigen zusammen.

Bei Mädchen setzt Saric auf Aufklärung. Es geht darum, „traditionsbedingte Gewaltstrukturen“ zu benennen. Sie werden in Österreich oft gar nicht erkannt. „Zwangsverheiratung klingt wie aus dem 17. Jahrhundert – aber das gibt es nach wie vor.“ Auch Ehrenmord, Verhüllung und Genitalverstümmelung liegen nicht so fern, wie es scheint.

Sarics jahrelange Erfahrungen aus ihren Projekten – die übrigens zuletzt den Integrationspreis des Außenministeriums und den Menschenrechtspreis des Landes Steiermark erhielten – sollen, gebündelt in der Handreichung, Unterstützung für Lehrende sein. „Das Thematisieren der Probleme ist wichtig, auch damit Lehrende sich nicht im Stich gelassen fühlen.“ Die KPH Graz bietet dazu auch Informationswebinare und Beratungen an.



Emina Saric (oben) arbeitet mit Jugendlichen KK, HEROES (2)

#### FOTOS, VIDEOS UND CO.



#### QR-Code zu noch mehr Forschung

Unter [www.kleinezeitung.at/uni](http://www.kleinezeitung.at/uni) finden Sie noch mehr Aktuelles zum Thema Forschung. Einfach den QR-Code scannen und Fotos, Videos, Podcasts und Hintergrundinformationen entdecken.

## Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

### MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

#### Neue Therapie für Lymphom-Patienten

Stefan Hatzl, Forscher an der Med Uni Graz, hat einen vielversprechenden neuen Behandlungsansatz für Patienten mit Krebserkrankung der B-Lymphozyten entdeckt. Belastende Nebenwirkungen sollen damit vermindert werden. Die Ergebnisse wurden kürzlich im Journal „Supportive Care in Cancer“ veröffentlicht. MED UNI



### MONTANUNI LEOBEN

#### Internationales Masterprogramm

Ab Herbst 2021 können Studierende an einem internationalen Master-Programm in Leoben teilnehmen. „Advanced Materials Science and Engineering“ ist ein ingenieurwissenschaftliches Studium auf dem Gebiet der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. Sechs europäische Universitäten aus Spanien, Frankreich, Schweden, Deutschland, Italien und Österreich haben sich zusammengeschlossen.

### PH STEIERMARK, UNI GRAZ

#### Ethik als Fach ab Herbst studieren

Ab dem kommenden Wintersemester sollen Lehramtsstudierende im Entwicklungsverbund Süd-Ost (Uni Graz, Uni Klagenfurt und Pädagogische Hochschulen Steiermark und Kärnten) das Unterrichtsfach „Ethik“ belegen können. Vorgesehen ist ein Bachelorstudium, der Studienplan liegt dafür bereits vor. Das Aufnahmeverfahren soll bald beginnen, die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt.

### TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

#### Wie bewegen wir uns in Zukunft?

Online-Diskussion mit Experten heute um 16 Uhr.

Bei den „Online Expert Spotlights“, der Online-Diskussionsreihe der TU Graz, dreht sich heute ab 16 Uhr alles um die Digitalisierung des Personen- und Gütertransports und um die Fragen: Wie werden wir uns in Zukunft bewegen? Welche Möglichkeiten werden sich auftun? In dem Diskussionsformat stehen sich Experten aus der Wissenschaft und der Wirtschaft gegenüber. Diesmal sind Mario

Hirz, stellvertretender Leiter vom Institut für Fahrzeugtechnik der TU Graz, und Johannes Mayr, Lead Engineer von AVL, dabei. „Meiner Einschätzung nach wird die Technologie in fünf Jahren aus Übersee zu uns kommen“, gibt Hirz einen Vorgeschmack auf das Gespräch. Alle Interessierten sind zum Mitdiskutieren eingeladen. Anmelden kann man sich online unter [www.tugraz.at](http://www.tugraz.at).